



FRAUENFELDER MILITÄRWETTMARSCH
HALBMARATHON WIL - FRAUENFELD
THURGAUER JUNIORENLAUF
FRAUENFELDER MARATHON

FRAUENFELDER 

Frauenfeld, 18. August 2021

MEDIEN-INFORMATION

Der «Frauenfelder» ist mehr als 3G! - Absage 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Das OK «Frauenfelder» verzichtet auch in diesem Jahr auf die Durchführung des Laufes. Wir konzentrieren uns auf den nächsten «Frauenfelder» am Sonntag, 20. November 2022.

Als wir letztes Jahr über die Durchführung des «Frauenfelder» entscheiden mussten, war die Situation gegenüber heute nur teilweise vergleichbar. Einerseits war der Pandemieverlauf anders und die Handhabung der verschiedensten Bewilligungsgeber vielfältig. Zudem war man damals von Impfungen weit entfernt.

In relativ kurzer Zeit ist ein beträchtlicher Teil der Bevölkerung zweimal geimpft worden. In einem zeitlich abgestuften System sind aktuell Grossveranstaltungen bis 1'000 Teilnehmenden möglich. Anlässe mit mehr als 1'000 Personen pro Tag bedürfen vorgängig einer kantonalen, gesundheitspolizeilichen Bewilligung auf der Basis eines Schutzkonzepts – dies gilt mit den normalerweise erwarteten 2'500 Läuferinnen und Läufern auch für den «Frauenfelder».

Der Vorstand des «Frauenfelder» hat sich in den letzten Monaten wiederholt und ausgiebig mit den Bewilligungsvoraussetzungen für Grossanlässe befasst. Sie umfassen zurzeit die Zutrittsbeschränkung auf genesene, geimpfte oder negativ getestete Personen (3G) und allenfalls weitere Massnahmen. Wir haben bereits sehr früh in diesem Jahr entschieden, den «Frauenfelder» ausschliesslich als Vollversion durchzuführen, will heissen keine verkürzte Strecke, keine Teilnehmerbegrenzung, keine Verteilung des Laufs auf mehrere Tage etc.

Aktive 3G-Teilnehmende in ein Gelände zu kanalisieren hört sich einfach an; die Umsetzung beim «Frauenfelder» gestaltet sich aber schwierig. Neben den logistischen Belangen betrifft es vor allem die Nadelöze Startgelände Halbmarathons in Wil SG und Start- bzw. Zielgelände in Frauenfeld. Zuschauer sowie Betreuer müssen strikte von den Läufern separiert werden.

Ansammlungen von Läufern sind wo immer möglich zu vermeiden. Keine Aufwärmöglichkeit am Ziel (es ist bekanntlich 2. Hälfte November), keine „Tee-Gespräche“ im Ziel, keine Massage, keine Duschen, keine Siegerehrungen und keinerlei direkten Kontakt mit dem Publikum.

Wenn wir nun unseren Läufern mit viel Aufwand eine Organisation „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ bereitstellen, werden wir zwar den epidemiologischen und behördlichen Auflagen genügt haben. All die Massnahmen führen aber nach unserer Ansicht dazu, dass unser Laufanlass seine „Seele“ verliert - zum «Frauenfelder» gehört mehr, als nur das Zurücklegen von 21 oder 42 Kilometer Laufstrecke. Dazu kommt, dass die momentane Entwicklung unsere allgemeine Planungssicherheit auch nicht gerade erhöht.

Wir freuen uns auf die weitere Partnerschaft mit Ihnen und wünschen Ihnen inzwischen alles Gute, vor allem beste Gesundheit!

Andreas Wanner, OK-Präsident «Frauenfelder»
Ernst Huber, Geschäftsstelle und Marketing OK «Frauenfelder»